

Schwerer Unfall in Kreuzberg: Fünf Verletzte nach Crash mit Wohnmobil!

In Kreuzberg kam es nachts zu einem schweren Unfall, bei dem sechs Personen verletzt wurden. Ermittlungen laufen.



Kreuzberg, Deutschland - In der Nacht zum Freitag jagte ein schwerer Verkehrsunfall in Kreuzberg die Nerven der Anwohner in die Höhe. Gegen 0:40 Uhr raste eine 30-jährige Wohnmobilmfahrerin die Ritterstraße entlang und ignorierte ein Stoppschild an der Kreuzung zur Alexandrinenstraße. Ein 19-jähriger Fahrer eines VW Polo, der mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Gitschiner Straße unterwegs war, krachte mit voller Wucht in das Wohnmobil.

Das Ergebnis? Ein Chaos aus Metall: Der Polo drehte sich, prallte gegen einen Lichtmast und schleuderte mehrere geparkte Autos darunter ein Mercedes, ein Renault und ein Volvo durch die Gegend. Fünf Personen, darunter der junge Fahrer und seine

drei 18-jährigen Mitfahrer, wurden mit zum Teil schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Bei dem Fahrer wurde ein erheblicher Arm- und Kopfverletzungen festgestellt, während sein 18-jähriger Beifahrer zeitweise eingeklemmt war und ebenfalls schwer verletzt wurde. Glücklicherweise besteht bei keinem der Verletzten Lebensgefahr. Die Rettungskräfte waren bis 3:45 Uhr im Einsatz, während die Kreuzung für die Unfallaufnahme gesperrt wurde. Das Verkehrsunfallkommando hat nun die Ermittlungen übernommen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Stoppschild missachtet, Überhöher Geschwindigkeit
Ort	Kreuzberg, Deutschland
Verletzte	6

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de